Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **14 (1962)**

Heft 22

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

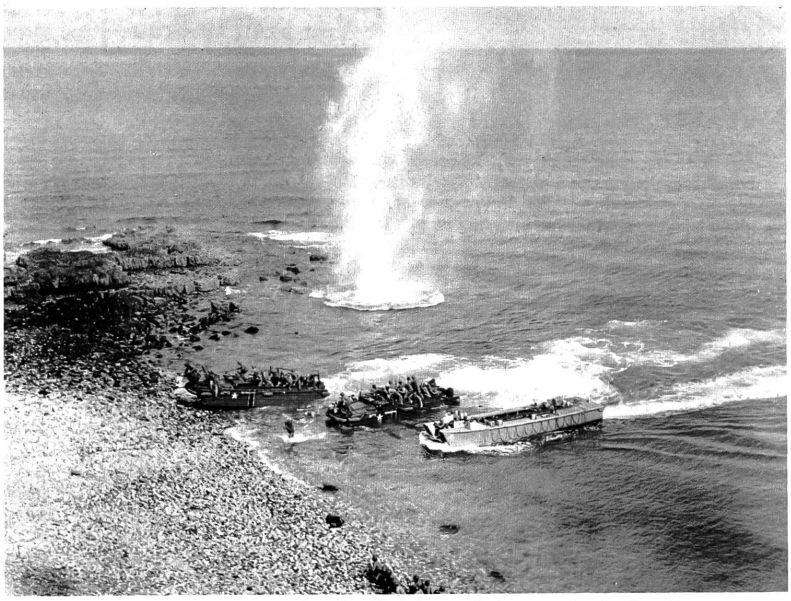
AUSBAU DER KATHOLISCHEN FILMARBEIT IN DER DEUTSCHEN SCHWEIZ

FH. Die Konferenz der schweizerischen Bischöfe hat beschlossen, dem Filmbüro des Schweiz. Katholischen Volksvereins in Zürich einen zusätzlichen Betrag von Fr. 70'000.- aus dem Ergebnis des Fastenopfers 1962 zum Zweck des Ausbaus der katholischen Filmarbeit zu überweisen.

Für den Ausbau der katholischen Mitarbeit in Radio und Fernsehen wurde aus dem gleichen Fond eine Subvention von Fr. 75'000.- beschlossen, jedoch für alle drei Sprachgebiete zusammen. Es wurde dazu bemerkt, dass ein starker Ausbau der bisher geleisteten Arbeit sich sowohl in personeller wie in methodischer und materieller Hinsicht aufdränge, sofern die verantwortlichen katholischen Stellen auf der Höhe ihrer Aufgabe stehen wollten.-

VORANZEIGE

Am 4. November sendet der UKW-Sender des deutschen Südfunks um 11.00 Uhr vormittags eine Zusammenstellung der verschiedenen Echos auf die Aufnahme der russisch-orthodoxen Kirche in den ökumenischen Weltrat der Kirchen in Genf von H. J. Schultz. Die Sendung trägt den Titel :"Krustschew im Weltrat der Kirchen?"



Der entscheidende Moment bei der Landung der Alliierten in Westeuropa: ihre Landungsbarken gehen in der Normandie an Land in dem historisch interessanten Film "Der längste Tag".

INTERFILM

Ende letzter Woche trat in Darmstadt der Exekutivausschuss des Direktoriums der Interfilm, bestehend aus Dr. F. Hochstrasser (Schweiz) als Präsident, H. de Tienda (Frankreich) und Oberkichenrat Dr. Gerber (Deutschland) als Vizepräsidenten, sowie Generalsekretär Jan Hes (Holland) zusammen. Es wurde an der von der Evangelischen Kirche Deutschlands durch grosszügige Gastfreundschaft ausgezeichneten Konferenz unter anderem beschlossen, ab Neujahr 1963 versuchsweise an Stelle der bisher nur vierteljährlich erscheinenden "Information" ein monatliches "Bulletin" herauszugeben, um den anwachsenden Stoff besser zu verarbeiten. Das Datum der kommenden Generalversammlung in Stockholm wurde provisorisch auf den 27.-30. April 1963 festgelegt, unter Vorbehalt, dass es nicht mit andern, wichtigen Veranstaltungen, deren Datum noch nicht feststeht, kollidiert.

Bildschirm und Lautsprecher

Deutschland

-Die Zeitungsverleger wehren sich gegen die Fernsehwerbung. Es sei dadurch eine "verschobene Wettbewerbslage" entstanden.

-"Kirche und Rundfunk" ist der Auffassung, dass sich die geltende Programmordnung festgefahren habe. Um die gleiche Zeit werde leider überall etwa das Gleiche gesendet. Das müsse geändert werden, besonders weil das Radio für Millionen von Teilnehmern nur noch eine Ausweichposition bei gerade nicht interessierenden Fernsehprogrammen darstelle.

An einer Tagung in Bad Kreuznach wurde festgestellt, dass die unterentwickelten Länder einen Bedarf an 420 Millionen Radioempfänger haben. Es soll versucht werden, diese in den Bedarfsländern selbstherzustellen.

Ost-Deutschland

-In diesem Jahr erhält die Bevölkerung nur 461'000 Fernsehempfänger, das heisst 105'000 weniger als 1961. Die Industrie sei ausserstande, mehr zu liefern.

Holland

-An einer von den christlichen Programmgesellschaften einberufenen internationalen Tagung über christliche Fernsehprogramme wurde unter anderem mitgeteilt, dass die neue World-Association for Christian Broadcasting ihre konstituierende Versammlung vom 3.-8. Mai in Adis-Abeba veranstalte.

SCHWEIZERISCHER PROTESTANTISCHER FILM- UND RADIO-VERBAND.

MITTEILUNG.

Unser Zentralsekretariat sowie die Redaktion von "Film und Radio" befinden sich jetzt in

Zürich 48, Badenerstr. 654,
Telefon (O.51) 62.11.89

Die Vergrösserung des Betriebes wird uns ermöglichen, die leider entstandenen Verzögerungen in der Abwicklung pendenter Angelegenheiten, wofür wir um Entschuldigung bitten, zu beheben.

AUS DEM INHALT

	Seite
BLICK AUF DIE LEINWAND	2,3,4
Ein Hauch Glückseligkeit (A Kind of Loving)	
Der längste Tag (The Longest Day)	
Süsser Vogel Jugend (Sweet bird of youth)	
Barabbas	
Das Auge des Bösen (L'oeil du malin)	
Mademoiselle und ihr Dragoner (Waltz of the Toreadors)	
FILM UND LEBEN	5
Fragwürdiger Vergleich	
RADIO-STUNDE (Programme aus aller Welt)	6,7,8
FERNSEH-STUNDE	8
DER STANDORT	9
Eine weitere Aufgabe	
DIE WELT IM RADIO	10
Am Ende der Illusionen	
VON FRAU ZU FRAU	11
Herbst	
STIMME DER JUNGEN	11
Filmarbeitswoche in Engelberg	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Zürich 48, Badenerstr. 654. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.–, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. – *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: «Film und Radio», Zürich 48, Badenerstraße 654. *Insertionspreis:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

A. Z.
LAUPEN-BERN